

Newsletter



15. Januar 2026



Editorial

Neue Energie und neue Chancen für die Patient:innensicherheit

Liebe Leserinnen und Leser

Mit frischer Energie und klaren Zielen für die Patient:innensicherheit sind wir in das Jahr 2026 gestartet, ein Jahr voller Chancen, um die Patient:innensicherheit gemeinsam mit Ihnen weiter zu stärken. Auch dieses Jahr ist es unser Ziel, praktische und niederschwellige Massnahmen mit einem direkten Nutzen für die Praxis zu entwickeln und breit zugänglich zu machen. Wir wollen Wirkung erzielen – für die Patient:innen und Mitarbeitenden sowie für eine lernende, verantwortungsvolle Gesundheitsversorgung. Den weiterhin anspruchsvollen Herausforderungen begegnen wir mit einer klaren Strategie und einem starken Netzwerk – zu dem Sie als zentraler Teil dazugehören.

Weltweit erleidet rund jede zehnte behandelte Person Schaden im Rahmen der Gesundheitsversorgung – Patient:innensicherheit bleibt damit eine globale Kernherausforderung. Über die Hälfte dieser Schäden ist vermeidbar. Patient:innensicherheit scheitert selten an Einzelpersonen, sondern an systemischen Schwächen wie Prozesslücken, Informationsbrüchen oder einer zu wenig entwickelten Sicherheitskultur. Die WHO betont mit dem [Global Patient Safety Action Plan 2021–2030](#), dass sichere Versorgung nur gelingt, wenn Führung, Organisationen und Teams Verantwortung teilen und aus Fehlern lernen können.

Auch wir richten unsere Arbeit am Global Patient Safety Action Plan 2021–2030 aus. Unsere [Strategie 2023–2027](#) zielt konsequent darauf ab, die Sicherheitskultur im Schweizer Gesundheitswesen nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln. Dazu setzen wir auf starke Partnerschaften, bessere Vernetzung der Akteur:innen und eine Kultur, in der Lernen und Offenheit selbstverständlich sind.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders, das Jahr mit einem besonderen Highlight starten zu können: mit dem Launch der neuen Plattform [Swiss Network on Safe Procedures](#). Sie ist ein Modellbeispiel für die Förderung von interdisziplinärer und interprofessioneller Vernetzung und Verbreitung von Expertise. Weiter starten wir mit einem ganz neuen Format: einem [Podcast](#) mit kurzen Gesprächen mit Fachpersonen aus der Praxis zu verschiedenen Themen der Patient:innensicherheit. Über beides erfahren Sie im Folgenden mehr.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Patient:innensicherheit gelingt nur als Gemeinschaftsaufgabe. Die sehr gute Zusammenarbeit mit vielen engagierten Partner:innen in den vergangenen Jahren motiviert uns und zeigt eindrücklich, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Diesen Weg möchten wir 2026 fortsetzen. Danke für Ihr wertvolles

Engagement!

Herzliche Grüsse

Dr. med. Thomas Steffen
Präsident



Vernetzung und Wissenstransfer im geschützten Rahmen

Launch des Swiss Network on Safe Procedures

Es ist so weit: Das [Swiss Network on Safe Procedures](#) ist online! Die neue interaktive Plattform richtet sich an Fachpersonen aller Berufsgruppen und Tätigkeitsfelder der operativen, diagnostischen und interventionellen Disziplinen in der ganzen Schweiz, an Berufseinsteiger:innen genauso wie an erfahrene Expert:innen. Sie stellt Informationen zu sicherheitsrelevanten Themen bereit, ermöglicht den Austausch in einem Diskussionsforum, bietet einen Kompetenz-Pool rund um sicherheitsrelevante Themen und organisiert Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Wissensaustausch. Alle Angebote der Plattform sind kostenlos.

[Zum Swiss Network on Safe Procedures](#)

Ziel ist es, dass die Nutzenden **in einem geschützten Rahmen voneinander lernen, Informationen austauschen, sich vernetzen und gegenseitig unterstützen**. Die Plattform fördert die Verbreitung von sicherheitsrelevanter Expertise, die Verbesserung der Qualität von Systemen und Prozessen sowie eine positive Sicherheitskultur und stärkt damit die Patient:innensicherheit.

Registrieren Sie sich jetzt kostenlos auf der Plattform und entdecken Sie die verschiedenen Angebote. Erster Themenschwerpunkt ist die chirurgische Checkliste. Dazu gibt es verschiedene Fachinhalte, u. a. zwei [Podcast-Folgen](#) (siehe dazu auch den nächsten Newsletter-Beitrag).

Sie können sich auf der Plattform auch bereits zu den ersten beiden **Veranstaltungen Rethinking Checklists** (am 7. Mai 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr, online via Microsoft Teams, Thema: Digitalisierung von chirurgischen Checklisten) und **Checklists Applied** (am 21. Oktober 2026 von 09.30 bis 16.30 Uhr in Bern, Thema: Compliance mit der chirurgischen Checkliste) anmelden.

Gerne erinnern wir Sie auch nochmals an unseren Aufruf, sich aktiv bei den Veranstaltungen einzubringen: Haben Sie in Ihrer Organisation Erfahrungen mit der **Digitalisierung der chirurgischen Checkliste** oder mit der **Compliance mit der chirurgischen Checkliste** gesammelt? Dann lassen Sie andere daran teilhaben und präsentieren Ihre Erfahrungsberichte in einem kurzen Beitrag (auf Deutsch, Französisch und Italienisch möglich). Es müssen keine umfassenden Projekte oder vollständig abgeschlossenen Umsetzungen sein. Auch kleinere Initiativen, erste Schritte, praktische Learnings oder Herausforderungen aus Ihrem Alltag sind wertvoll. Die Beiträge können 5 bis 20 Minuten lang sein.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Karma Brunner unter brunner@patientensicherheit.ch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen auf der Plattform begrüssen zu dürfen. Teilen Sie die Informationen zum Swiss Network on Safe Procedures gerne auch mit Ihrem Netzwerk. Hintergrundinformationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



Neuer Podcast

Orange Is The New Safe

Ab sofort gibt es unsere Inhalte zur Patient:innensicherheit auch zum Hören: Wir lancieren unseren neuen Podcast [Orange Is The New Safe](#) auf Spotify. Wieso Orange? Orange ist die internationale Farbe der WHO für die Patient:innensicherheit. Sie schafft Sichtbarkeit und lenkt die Aufmerksamkeit auf patient:innensicherheitsrelevante Themen. Genau das wollen wir mit unserem Podcast erreichen. Wir sprechen in jeder Folge mit einer Person aus dem Schweizer Gesundheitswesen, die zu einem bestimmten Thema der Patient:innensicherheit ihre Erfahrungen mit uns teilt.

Ab sofort sind die **ersten beiden Folgen zur chirurgischen Checkliste** verfügbar, eine Folge auf [Deutsch mit Robert Slipac](#), Bereichsleiter OP Chirurgie und AEMP am Kantonsspital Graubünden, und eine auf [Italienisch mit Adriana Degiorgi](#), Leiterin Bereich Support und Verantwortliche Qualität & Patientensicherheit am EOC. Beide Folgen – sowie die ganze Idee zu dem neuen Format – sind im Rahmen des [Swiss Network on Safe Procedures](#) (siehe vorheriger Beitrag) entstanden und auch dort abrufbar.

[Zum Podcast \(Spotify\)](#)

Freuen Sie sich auf kurze Gespräche mit Einblicken aus der Praxis – aus unterschiedlichen Versorgungsbereichen und mit vielfältigen Perspektiven. Mindestens sechs Folgen werden pro Jahr auf Deutsch, Französisch oder Italienisch erscheinen. Es erwarten Sie beispielsweise Themen wie Medikationssicherheit, CIRS, Geburtshilfe, emotionale Sicherheit in der pädiatrischen Versorgung und viele mehr.

Am Ende jeder Folge stellen wir unserer Gesprächspartnerin oder unserem Gesprächspartner die gleiche Frage, nämlich: «Ist dir schon einmal ein Fehler unterlaufen, der beinahe oder tatsächlich Auswirkungen auf eine andere Person hatte?». Ob im beruflichen oder im persönlichen Umfeld – eine positive Sicherheitskultur bedeutet, offen über Fehler zu sprechen, um aus ihnen lernen zu können.

Gibt es ein Thema zur Patient:innensicherheit, das Sie in Ihrem Berufsalltag besonders relevant finden und das wir in einer Podcast-Folge aufgreifen sollten? Senden Sie Ihre Vorschläge gerne an Karma Brunner unter brunner@patientensicherheit.ch.



[Jetzt anmelden!](#)

Room of Horrors – Training & Networking Event am 9. Juni 2026 in Zürich

Wir laden Sie herzlich ein zum zweiten [Room of Horrors – Training & Networking Event](#). Erleben Sie am 9. Juni 2026 in unseren Räumlichkeiten in Zürich ein exemplarisches Simulationstraining im Room of Horrors in einem der sechs Szenarien: Spital, Offizinapotheke, Spitex, Pflegeheim, Psychiatrie oder diagnostische Radiologie.

Es stehen jeweils vier 60-minütige Slots zu den sechs Szenarien zur Auswahl (9.00 Uhr; 10.30 Uhr; 13.00 Uhr; 14.30 Uhr). Zwei Trainings finden dabei auf Französisch und eines auf Italienisch statt. Das Detailprogramm finden Sie [hier](#). Außerdem gibt es die Gelegenheit zum Networking sowie zum Kennenlernen der Stiftung und ihrer weiteren Aktivitäten und Angebote.

Die Teilnahme ist **Kostenlos**. Melden Sie sich direkt an, die Plätze sind begrenzt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Projektleiterin Dr. Andrea Balmer unter balmer@patientensicherheit.ch. Wir freuen uns auf einen spannenden und lehrreichen Tag mit Ihnen.

Anmeldung



Meldeplattform für Patient:innen und Angehörige

PatBox.ch News Nr. 3: Fokusthema Geburtshilfe

Die soeben veröffentlichte [dritte Ausgabe der PatBox.ch News](#) widmet sich dem Fokusthema Geburtshilfe: Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind in der Regel natürliche Ereignisse in der Familienwerdung. Trotzdem ist die Patient:innensicherheit in der Geburtshilfe besonders komplex, da stets zwei Personen betroffen sind – die schwangere/gebärende Person und das Un-/Neugeborene. Sie umfasst dabei nicht nur die körperliche, sondern auch die emotionale und psychologische Sicherheit.

Auch die Meldungen auf [PatBox.ch](#) zum Thema Geburtshilfe spiegeln diese beiden Aspekte wider. PatBox.ch ist eine institutions- und sektorenübergreifende Meldeplattform, auf der Patient:innen und Angehörige (potentiell) sicherheitsgefährdende Vorfälle in der Gesundheitsversorgung melden können. Die Plattform macht solche Erfahrungen sichtbar, sensibilisiert für Risiken und unterstützt das Lernen aus Fehlern oder Ereignissen. Wir freuen uns, dass diese Woche die insgesamt **500. Meldung auf PatBox.ch eingegangen ist**.

Die PatBox.ch News Nr. 3 bieten:

- einen aktuellen Überblick zu Anzahl, Kategorien und betroffenen Versorgungsbereichen aller bisher eingegangenen Meldungen
- zahlreiche Beispieldmeldungen zum Fokusthema Geburtshilfe aus dem gesamten Zeitraum von der Kinderwunschphase über Schwangerschaft, Geburt bis in die postpartale/postnatale Zeit
- weiterführende Links zu Informationen und Tools für Fachpersonen und für Patient:innen, die gezielt dabei unterstützen, die Sicherheit in der Geburtshilfe zu erhöhen

Weitere Informationen zu PatBox.ch sowie die bisherigen Ausgaben der [PatBox.ch News](#) finden Sie auf unserer [Website](#). Bei Fragen steht Ihnen die Projektleiterin Malinda Kocher unter kocher@patientensicherheit.ch gerne zur Verfügung.

Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Fondation Sécurité des patients Suisse
Fondazione Sicurezza dei pazienti Svizzera
Nordstrasse 31 · 8006 Zürich
T +41 43 244 14 80
info@patientensicherheit.ch
www.patientensicherheit.ch



[Vom Newsletter abmelden](#)